{ppgallery width="200", height="180"}

{/ppgallery}Jede Tankstelle oder noch so kleines Lädchen, ja sogar fast jeder B-Promi hat ja inzwischen eine eigene App. Klaus kann da als echter Superstar natürlich nicht zurückstehen. Also hat er sich hingesetzt und eine App gebastelt. App(K)laus!!! Inhalt und Nutzen spielten dabei natürlich überhaupt keine Rolle. Sein einziges Ziel war es, sich irgendwie in Szene zu setzen. Doch das könnte jetzt zum Problem werden.

Apple ist für seine rigide Zensurpolitik bei eingereichten Apps bekannt. So wurde auch schon die App des Stern wegen pornografischer Inhalte aus dem App-Store entfernt weil in irgendeiner Nachricht ein blanker Busen aufgetaucht ist. Das gleiche Schicksal droht jetzt der Klaus-App. Schließlich zeigt sich Klaus fast ausschließlich nackt. Außerdem ist zu befürchten, dass sein neu entworfenes Logo (ein angebissener Kloß) den Zensoren bei Apple sauer aufstößt. Wenig Chancen also, dass die Klaus-App jemals im App-Store auftauchen wird. Klaus denkt jetzt über eine Android- oder Flash-Lösung nach, vielleicht sogar mit Funktion!

{ppgallery width="200", height="180"}

{/ppgallery}

Keine Chance für die Klaus-App. Klaus ist nackt und sieht zu sehr nach Apfel aus.